

UNSER HANNAU

HANAU

macht Lust

AUF ZUKUNFT

16.09.

- Interaktive Light-Show
Neustädter Rathaus
- Hanauer Gastronacht
- Stadtlauf Hanau

17.09.

- E-Mobilitäts-Show
- World-Cleanup-Day
- Wochenmarkt
GUDER-mehrWEG-BONUS

16.–18.09.

- World-PARKing-Weekend
(Schlossplatz & Innenstadt)
- Herbst-Pride Hanau



www.hanau-erleben.de

hanau
marketing

ZUKUNFT
INNENSTADT



HS Hanau
Infrastruktur
Service
Eigenbetrieb der Stadt Hanau

HSB
Hanauer Straßenbahn GmbH

HP HANAUER
PARKHAUS GmbH

Zukunft Hanau

Sparkasse
Hanau

stadtwerke
hanau

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

heute halten Sie die 17. Ausgabe unseres Magazins „Unser Hanau“ in den Händen. Wir, das Druck- und Pressehaus Naumann, freuen uns sehr, Sie neben dem „Hanauer Boten“ und der „Gelnhäuser Neuen Zeitung“ mit diesem Magazin über spannende Geschichten und das Geschehen in der und rund um die Brüder-Grimm-Stadt informieren zu können.

Nach den Sommerferien wird es im Spätsommer und im Frühherbst in Hanau viel zu feiern geben. Gerade in schwierigen Zeiten ist es umso wichtiger, auch einmal Zeit des Müßiggangs, des Feierns und der Freude zu finden. Etwa beim großen Hanauer Bürgerfest, das in diesem Jahr bereits zum 60. Mal gefeiert wird. Drei Tage lang wird sich die Stadt von ihrer besten Seite zeigen und Zehntausende Besucher nach Hanau locken.

Dass es in Hanau nicht nur den Menschen, sondern auch Tieren gut gehen kann, zeigen Marita und Thomas Hirschhäuser in Kesselstadt. In ihrem Gnadengarten geben sie alten und kran-

ken Tieren ein Zuhause. Wir haben die beiden Tierfreunde und ihre Schützlinge besucht und sind noch immer beeindruckt, mit wie viel Elan und Herzblut die Hirschhäuser Tieren das Leben leichter machen, die andernorts wohl ein anderes Schicksal erleiden müssten.

Neuigkeiten gibt es aus der Hanauer Wirtschaftswelt: Mit Markus Menzen hat die Beteiligungs Holding Hanau GmbH einen neuen Geschäftsführer. Im Heft erzählt er, warum es ihn nach erfolgreichen Jahren in der freien Wirtschaft wieder in den kommunalen Bereich gezogen hat.

Ganz im Trend der Zeit liegt ein neues Projekt im Fronhof: Beim ersten Urban-Gardening-Projekt in Hanau wird in rund 30 Hochbeeten Obst und Gemüse angepflanzt – direkt aus der Nachbarschaft, garantiert gesund und lecker. So macht Gartenarbeit doch am meisten Spaß!

„Unser Hanau“ wird auch dieses Mal an exponierten Stellen (bei Inserenten, im Rathaus und

in vielen anderen Einrichtungen) ausgelegt. Unser Dank gilt den zahlreichen Inserenten, ohne deren Beitrag die Umsetzung eines solchen Projektes undenkbar wäre.

Im Namen des gesamten „Unser Hanau“-Teams wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr

Oliver Naumann

Herausgeber „Unser Hanau“

VERANTWORTUNG FÜR IHREN ERFOLG.

www.up12.de



Der Ulanenplatz 12 hatte immer schon Bewohner, die zum Schutz der Bürger in der Stadt waren. Heute haben Rechtsanwälte und Notare diese Rolle auf sehr zeitgemäße und professionelle Weise übernommen. Wo immer es also um Ihr Recht geht, hier finden Sie kompetente Beratung zu vielen rechtlichen Themen.

UP12 HANAU

Ulanenplatz 12 | 63452 Hanau
Fon + 49 (0) 61 81 - 2702 - 0
Fax + 49 (0) 61 81 - 2702 - 20
hanau@up12.de

UP12 FRANKFURT

Zeil 46 | 60313 Frankfurt
Fon + 49 (0) 69 - 24 75 39 - 03
Fax + 49 (0) 69 - 24 75 39 - 44
frankfurt@up12.de

UP12
RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE | NOTARE

Grußwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir können uns wieder treffen, wir können wieder zusammen feiern. Nach den Einschränkungen durch die Pandemie konnten wir die Brüder-Grimm-Festspiele wieder im gewohnten Umfang genießen. Wir haben einen wunderbaren Kultursommer erlebt und mit dem Programm „Hanau macht Lust“ neues Leben in die City gebracht. In diesen Wochen können wir uns auf weitere Höhepunkte freuen: Auf den Mainwiesen findet am ersten Septemberwochenende endlich wieder das Bürgerfest statt. Nach mehrjähriger Sanierung öffnet unser Rathaus wieder seine Türen und lädt vom 9. bis 11. September zum Besuch ein. Und am Wochenende darauf sorgt die Veranstaltung „Hanau macht Lust auf Zukunft“ für viel Spaß und Information in der City. Es gibt also viel zu erleben, viel zu feiern in der Brüder-Grimm-Stadt.

Aber kann man das eigentlich angesichts der Krisen und Herausforderungen, vor denen wir in diesen Monaten stehen? Es ist wieder – kaum einer hätte das wohl für möglich gehalten – Krieg in Europa. Die Corona-Pandemie stellt uns noch immer vor große Probleme und niemand kann die weitere Entwicklung vorhersagen. Der Klimawandel zeigt sich mit aller Wucht. Energiekrise und Inflation wirken sich auf unser aller Leben aus.

Vielleicht braucht es aber gerade in solch schwierigen Zeiten auch einige Stunden der Sorglosigkeit, in denen man Kraft für den Alltag tanken und sich vor allem einer starken und solidarischen Gemeinschaft versichern kann. Denn das sind die Hanauerinnen und Hanauer, das hat unsere Stadt in früheren Jahrhunderten ebenso bewiesen wie in der aktuellen Zeit. Ist das Bürgerfest nicht das beste Symbol dafür? Begründet als Dank an die Hanauerinnen und Hanauer, die in hoff-

nungsloser Zeit angepackt und unsere im Krieg völlig zerstörte Stadt wieder aufgebaut haben. Und zeigt nicht die große Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität mit den Geflüchteten aus der Ukraine die Kraft der Gemeinschaft? Mehr als 1.000 Menschen, zu meist Frauen und Kinder, haben in den vergangenen Monaten nach dem brutalen Überfall auf ihr Land in unserer Stadt Schutz gefunden. Nicht nur die städtischen Stellen, sondern auch viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen haben hier geholfen. Eine beeindruckende Solidarität, die auch weiterhin benötigt wird und um die ich herzlich bitte.

Trotz aller Schwierigkeiten ist das Leben in unserer Stadt kraftvoll weitergegangen. Die bisher so erfolgreiche Konversion der ehemaligen US-Kasernen geht in die Zielgerade. Beim Thema Kreisfreiheit sind wir dank des jetzt abgeschlossenen Vertrages mit dem Main-Kinzig-Kreis einen entscheidenden Schritt vorangekommen. In den zukunfts-trächtigen Unternehmen unserer Stadt wird weiter erfolgreich geforscht und produziert. Jede/r Einzelne trägt dazu bei, dass wir trotz aller Sorgen unverzagt und mutig in die Zukunft blicken können. Weil wir sicher sein können, dass Hanau nicht nur eine vielfältige Ansammlung unterschiedlichster und individueller Menschen, sondern eben auch eine starke Gemeinschaft ist.

Dies zeigen auch verschiedene Beiträge in der aktuellen Ausgabe von „Unser Hanau“. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und viel Freude an und in unserer Stadt.

Claus Kaminsky
Oberbürgermeister
der Stadt Hanau

Hanau entdecken

Viel Programm zum Jubiläum

6

Ein Heim für Huhn und Hase

10

Engagement und Erfahrung

14

Tomaten und Schnittlauch aus dem Fronhof

16

Die Gesandschrauber

18

Von Stadtlauf bis Schaukeltern

20

IMPRESSUM

UNSER HANAU

ist eine Sonderpublikation der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG.

Herausgeber: Oliver Naumann

Geschäftsführer: Oliver Naumann
Jochen Grossmann

Chefredakteur: Thomas Welz

Redaktion: Nicole Schmidt

Gestaltung: Markus Dörr

Anzeigen/
Key-Account/
Projektleitung: Johanna Röder

Erscheinungsweise: 4-mal im Jahr

Verteilung: Auslagestellen, Geschäfte, Tankstellen,
Ärzte, öffentliche Einrichtungen der Stadt Hanau
und des Main-Kinzig-Kreises

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2022.

Verlag und Herstellung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen
Telefon (06051) 833 241
Telefax (06051) 833 255
E-Mail Anzeigenabteilung@bote.de

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen. Copyright und Autorenschutz sowie Idee und Konzept liegen bei der Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG. Für Druckfehler sowie den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Fotohinweise:
Stadt Hanau, Beteiligungsholding Hanau,
Hanau Marketing GmbH, Nicole Schmidt

Titelfoto: Hanau Marketing GmbH

Viel Programm zum Jubiläum

FEIERN AUF DEN MAINWIESEN | 60. Hanauer Bürgerfest vom 2. bis 4. September

Mehrere Anläufe hat es fürs Jubiläum gebraucht, aber da ja bekanntlich aller guten Dinge drei sind, soll in diesem Jahr nun endlich gefeiert werden: Nachdem wegen der Corona-Pandemie in den vergangenen beiden Jahren das Hanauer Bürgerfest nicht stattfinden konnte, steht nun die Jubiläumsausgabe an: Das 60. Hanauer Bürgerfest bietet vom 2. bis zum 4. September drei Tage lang

volles Programm von Hanauern für Hanauer und lässt die Mainwiesen unterhalb von Schloss Philippsruhe endlich wieder zur fröhlichen Partymeile werden.

Von Freitag, 2. September, bis Sonntag, 4. September, laden die

Stadt Hanau und mehr als 60 Vereine zum Traditionsfest ein, um einmal mehr an die herausragende Gemeinschaftsleistung der Trümmern-Generation zu erinnern und den erfolgreichen Wiederaufbau

der in den letzten Kriegstagen nahezu vollständig zerstörten Stadt gemeinsam zu feiern. Das Leitmotiv für die 60. Auflage des Festes liefert das Jubiläum „425 Jahre Neustadt Hanau und Wallonisch-Niederländische Kirche Hanau“, dem auch die Ausstellung gewidmet ist, die an allen Festtagen in Zelt 1 besucht werden kann. Geboten werden zudem jede Menge Livemusik, verschiedene Sport- und Showvorführungen, Comedy, Drachenbootrennen, Ballonglühn und natürlich das große Abschlussfeuerwerk.



EINMAL ZAHLEN – DREI TAGE VOLLES PROGRAMM GENIEßEN

Eintrittsbändchen für 3 Tage an der Tageskasse:

**Freitag 6 Euro
Samstag 5 Euro
Sonntag 4 Euro**

Für Kinder von 0 bis 15 Jahren ist der Eintritt frei. Eine Begleitperson bei Rollstuhlfahrer*innen und bei Schwerbehinderten mit „B“ im Ausweis ist frei. Schwerbehinderte mit Ausweis, Hanau-Pass-, JuLeiCa- und Ehrenamtskartenbesitzer*innen erhalten 1 Euro Rabatt. Im Vorverkauf sind Eintrittsbändchen für 5,50 Euro (3-Tagesbändchen) im Hanau Laden erhältlich.



modernste Wellenfront-Technik
inkl. persönlicher Experten-Beratung
inkl. Begeisterungs-Garantie

UNSER AUGEN-CHECK: MIT HIGH-TECH BESSER SEHEN

- ⊕ **Exakte Bestimmung der Sehstärke** für scharfes und brillantes Sehen
- ⊕ **Bestimmung des Augeninnendrucks** zum frühzeitigen Aufdecken von Auffälligkeiten*
- ⊕ **3D-Vermessung der Hornhaut** für die optimale Korrektur einer Hornhautverkrümmung
- ⊕ **Digitaler Netzhautscan inkl. telemedizinischer Analyse*** zum Erhalt Ihrer Sehkraft

VEREINBAREN SIE GLEICH IHREN WUNSCH-TERMIN UNTER 0 61 81/69 06 07

* Unsere Messungen ersetzen nicht die regelmäßige Vorsorgeuntersuchung bei Ihrem Augenarzt.

**AUGENOPTIK
MARSCH**

Reitweg 7 • 63456 Hanau / Klein-Auheim • Tel.: 0 61 81/69 06 07
info@augenoptik-marsch.de • www.augenoptik-marsch.de

**ENDLICH WIEDER KEKS –
DAS KINDER-ERLEBNIS-
KULTUR-SPEKTAKEL IST
ZURÜCK**

Mit altbekannten und lieb gewonnenen Spiel- und Mitmachstationen und allerlei neuen Angeboten wird wieder zum Spielen, Erleben, Gestalten und zu allem, was Spaß macht, eingeladen. Hier können Kinder spannende Aufgaben erledigen, an Experimenten teilnehmen, Theater-, Tanz- und Musikaufführungen erleben oder an allerhand Spielen und Bewegungsaktivitäten teilnehmen. Dazu gibt es noch vielfältige Informationen und Mitmachmöglichkeiten von Vereinen und Institutionen. Für die Kleinsten gibt es eine Mini-Hüpfburg, ein Bällchenbad und eine Wicklecke. Über das Gelände kann man mit der Weimi-Eisenbahn tuckern.

Es gibt viele Spiele und Mitmachaktionen und eine Spielestraße, wo man Angebote verschiedener Spielehersteller ausprobieren kann. Der Fantasie sind beim KEKS wieder keine Grenzen gesetzt. Wenn Hunger oder Durst kommen, warten leckere Snacks, Kuchen, Kaffee und andere Getränke im Cateringzelt des Internationalen Kulturzentrums DIDF. In diesem Jahr neu ist, dass es an allen drei Tagen Musik für die ganze Familie mit Rocky und Flocky gibt.

Beim Kindertheater ist am Samstag um 16 Uhr Willi Vampir „Retung in letzter Sekunde“ zu sehen und am Sonntag um 17 Uhr spielt

das Theatrium Steinau „Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs“. Der Eintritt zum KEKS ist für alle frei.

KEKS 2022

ÖFFNUNGSZEITEN:
Fr. - 02.09. 13:00–19:00 Uhr
Sa. - 03.09. 14:00–19:00 Uhr
So. - 04.09. 14:00–19:00 Uhr

Stiftung der Sparkasse Hanau
Die Stiftung der Sparkasse Hanau präsentiert das KEKS

Spielestraße
Müller-Memo
Werken mit Holz
Bewegungsbaustelle, FamJuz Wolfgang
Phantasiothek
Info
Lebendkicker
Hüpfburg Piratenschiff Hanau Hafen
Kreativeck Bibliothek, VHS
DAV Kletterturm
Hühnerstall Baugesellschaft
Essen und Trinken
Musik, Theater und Tanz
Kleinkindbereich
Infostände

Spiele - Erleben - Gestalten - Alles, was richtig Spaß macht!

KEKS – Kinder-Erlebnis-Kultur-Spektakel
Hier kannst du spannende Aufgaben erledigen, an Experimenten teilnehmen, Theater-, Tanz- und Musikaufführungen erleben oder an allerhand Spielen und Bewegungsaktivitäten teilnehmen. Dazu gibt es noch vielfältige Informationen und Mitmachmöglichkeiten von Vereinen und Institutionen. Auch für die Kleinsten gibt es eine Mini-Hüpfburg, ein Bällchenbad und eine Wicklecke. Über das Gelände kannst du mit der Weimi-Eisenbahn tuckern.
Leckere Snacks, Kuchen, Kaffee und andere Getränke gibt es beim Cateringzelt des Internationalen Kulturzentrums, DIDF.

In diesem Jahr neu:
Live-Musik für die ganze Familie mit Rocky und Flocky
Sa. 16.00 Uhr: Andersland: Willi Vampir „Retung in letzter Sekunde“
So. 17.00 Uhr: Theatrium Steinau: „Pettersson und Findus – Ein Feuerwerk für den Fuchs“ (Kindertheater)

Zu den vielen bekannten Anbietern sind neu hinzugekommen:
Umweltzentrum Hanau, Waldorfschule Hanau, Hanauer Anzeiger und die Einradgruppe der TSG-Erlensee. Außerdem eine Spielestraße (Angebote von Spieleherstellern).

Der Eintritt zum KEKS ist für alle frei!

Öffnungszeiten:
Freitag 13 – 19 Uhr
Samstag 14 – 19 Uhr
Sonntag 14 – 19 Uhr



Hanauer Bürgerfest

Stand: 3. August 2022

DAS PROGRAMM

FREITAG, 2. SEPTEMBER

- 13:00** Orangerie: KEKS – Das Kinder-Erlebnis-Kultur-Spektakel (bis 19 Uhr)
- 14:30** Orangerie: KEKS – Offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Claus Kaminsky
- 17:00** Sportarena 1: Promifußballspiel mit einer Auswahl der Stadtverordnetenversammlung gegen regionale Presse
- 17:00** Zelt 01: Ausstellung „425 Jahre Neustadt Hanau“ (geöffnet bis ca. 21 Uhr)
- 17:00** Zelt 01: Multimedia-Präsentation „Der Wiederaufbau unserer zerstörten Stadt“
- 17:30** Radio Hanau-Bühne: Stadtkapelle Hanau
- 18:30** Radio Hanau-Bühne: Offizielle Eröffnung des 60. Hanauer Bürgerfestes durch Oberbürgermeister Claus Kaminsky – Freibieranstich mit dem „Hanauer Festbier“, gebraut von Dipl.-Braumeister Stefan Simon
- 19:00** Sportarena 2: Jumpers Fitness mit Gruppenkursen und Challenges
- 19:00** Zelt 04: Bailey – Classicrock
- 19:00** Zelt 05: Djane Melissa
- 19:00** Zelt 06: DJ Thorsten Rech
- 20:00** Zelt 03: Backyard – Pop/Rock
- 20:00** Zelt 02: Helium 6 – DIE Partyband
- 21:00** Radio Hanau-Bühne: Soulfire – Amazing Soul 'n' Funk-Music
- 20:30** Zelt 05: Die Obernburger – Partymusik

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER

- 11:00** Zelt 01: Ausstellung „425 Jahre Neustadt Hanau“ (geöffnet bis ca. 21 Uhr)
- 11:00** Zelt 01: Multimedia-Präsentation „Der Wiederaufbau unserer zerstörten Stadt“
- 13:00** Mainarena: Fun Cup – Drachenbootrennen auf dem Main – Infos unter www.skg-hanau.de

- 13:00** Sportarena 1: Das große E-Jugend-Fußballturnier (Turnierleitung: VfB Großauheim)
- 14:00** Orangerie: KEKS – Das Kinder-Erlebnis-Kultur-Spektakel (bis 19 Uhr)
- 14:30** Sportarena 2: Tanzshow der Tanzschule Lutz
- 15:00** Sportarena 1: Vorführung der Rettungshundestaffel Main-Kinzig
- 15:00** Zelt 06: Stadtkapelle Hanau
- 16:00** Radio Hanau-Bühne: Tanzschule Mundt – Tanzshow
- 17:00** Sportarena 2: Bunte Rollschuhshow des 1. Hanauer Roll- und Eissportclubs
- 17:15** Mainarena: Finale des Fun Cup-Drachenbootrenns
- 17:30** Zelt 02: Siegerehrung des Fußballturniers der E-Jugend
- 18:00** Sportarena 2: Showtraining der White Wings
- 18:30** Mainarena: Siegerehrung des Drachenbootrenns
- 20:00** Zelt 03: Kings Cotton – Countrymusik
- 20:00** Zelt 04: Hey Kölle – Partymusik
- 19:00** Zelt 05: Djane Melissa
- 19:00** Zelt 06: Spassmacher & Freunde – Playback-Show & Tänze
- 18:00** Radio Hanau-Bühne: Tanzschule Berné & Radio Hanau-DJ
- 20:00** Zelt 02: Haagrenner-Hausband – Pop und Rock
- 20:30** Zelt 05: Lieblingsband – Partyband
- 21:00** Zelt 06: DJ Agostino
- 21:00** Radio Hanau-Bühne: Die Radio Hanau Discoparty
- 22:00** Mainarena: Multimedia-Waterscreen „Dein Hanau“ – Eine Zeitreise in Bildern
- 22:00** Sportarena 1: Glühende Riesen – „NIGHT-GLOW“ mit Heißluftballonen des Ballon-Clubs Kinzig

SONNTAG, 4. SEPTEMBER

- 11:00** Zelt 01: Ausstellung „425 Jahre Neustadt Hanau“ (geöffnet bis ca. 21 Uhr)
- 11:00** Zelt 01: Multimedia-Präsentation „Der Wiederaufbau unserer zerstörten Stadt“
- 11:00** Mainarena: Offene Süddeutsche Meisterschaften im Stand-up-Paddling – Long Distance (bis 12.30 Uhr)
- 11:00** Radio Hanau-Bühne: Das Bürgerest-Chor-Festival mit: Gesangsverein Frohsinn 1925 e. V., Typisch Männerchor – Ein Zusammenschluss mehrerer Chöre, Altstadttraben und Gesangsverein Summer 1846 Hanau „Seemannschor Ahoi“
- 11:00** Zelt 02: Frühschoppen mit Ehrungen – 50 Jahre Pokalsieg TS Steinheim und 100 Jahre Handball beim TV Kesselstadt
- 11:00** Zelt 03: The Wanderers – Musikduo
- 11:00** Zelt 05: Frühschoppen mit Blasmusik
- 12:00** Sportarena 1: Jumpers Fitness mit Gruppenkursen und Challenges
- 12:00** Sportarena 2: Inklusive Pack-Poi-Stunden mit Uwe Mögel
- 12:00** Zelt 06: Rainbow Singers Gelnhausen – Bandprojekt der Musikschule Main-Kinzig und der Lebenshilfe Gelnhausen
- 13:00** Sportarena 1: Das große F-Jugend-Fußballturnier (Turnierleitung: VfB Großauheim)
- 14:00** Mainarena: Offene Süddeutsche Meisterschaften im Stand-up-Paddling – Sprint (bis 15:30 Uhr)
- 14:00** Radio Hanau-Bühne: Jermaine Alford Band – Popmusik
- 14:00** Orangerie: KEKS – Das Kinder-Erlebnis-Kultur-Spektakel (bis 19 Uhr)
- 14:00** Zelt 03: Das Bürgerfest-Comedy-Festival mit Putzperle Trudi, Kättl Freidaach u. a.
- 14:00** Zelt 06: Kinderfreundschaftstanzen der Spassmacher Kids





- 14:30** Amphitheater: Empfang der Neubürgerinnen und Neubürger durch Oberbürgermeister Claus Kaminsky
- 14.30** Sportarena 2: Gardetanz des TSC Weiss-Rot Steinheim 1996 e.V.
- 15:00** Zelt 05: Seniorennachmittag – Gemeinschaftsveranstaltung des Seniorenbüros der Stadt Hanau und der Turngemeinde 1837 Hanau e.V.
- 15:00** Zelt 05: TGH-Sportschau – Sportvorführung verschiedener Sportarten
- 16:00** Radio Hanau-Bühne: Lindy Hop, Shag, Balboa, Charleston – die Tanzkultur der 20er- bis 40er-Jahre. Wir laden Sie

- herzlich ein, mit uns die ersten Grundschritte im Lindy Hop zu erlernen. Ein Tanzpartner ist hierfür keine Voraussetzung. Nach dem kleinen Tanzaster gibt es auch Gelegenheit, die frisch erworbenen Schritte bei „heißer Swingmusik“ anzuwenden.
- 16:00** Sportarena 2: Bunte Rollschuhshow des 1. Hanauer Roll- und Eissportclubs
- 17:00** Zelt 04: Jörg Sanders – Popmusik
- 17:30** Zelt 04: Siegerehrung des Fußballturniers der F-Jugend
- 17:00** Zelt 09: Simandl Band – Petra Simandl serviert Irish Folk unplugged

- 16:30** Zelt 05: Tanzschule Berné
- 18:00** Zelt 06: Just4Chords – Pop- und Rockklassiker
- 18:00** Zelt 02: DJ Stephan Haberkorn
- 16:30** Zelt 03: Po*No Chianti – Unterhaltungsmusik
- 18:00** Radio Hanau-Bühne: Boppin'B – Rock 'n' Roll-Musik
- 21:00** Mainarena: Fayette – Livekonzert mitten auf dem Main
- 22:00** Mainarena: Multimedia-Waterscreen „Dein Hanau“ – Eine Zeitreise in Bildern
- 22:15** Mainarena: Musikalisches Abschlussfeuerwerk mit Livemusik von Fayette





Die Familienkellerei aus Bruchköbel





„Einfach nur en guude Schobbe“

Besuchen Sie uns im Internet unter www.walther-kellerei.de

Ein Heim für Huhn und Hase

LIEBEVOLLER LEBENSABEND | Im Gnadengarten in Kesselstadt finden alte und kranke Tiere ein Zuhause

Es ist ein Augenblick voller Ruhe und Zufriedenheit: Maritta Hirschhäuser sitzt auf einem Campingstuhl vor dem Eingang zum Gnadengarten, ein Buch in der Hand, während um sie herum vier Schafe zufrieden grasen und sich ab und an eine kurze Streicheleinheit abholen. Immer wieder bleiben Passanten stehen, fasziniert von dieser abendlichen Idylle. Es ist ein seltener Moment des Innehaltens, und Hirschhäuser steckt ein langer Tag in den Knochen. Gemeinsam mit ihrem Mann betreibt sie den Gnadengarten „Hoppels und Wuzze“, in dem alte, kranke und oft auch gequälte Tiere einen artgerechten Lebensabend verbringen dürfen.

Es ist kurz nach 13 Uhr, als Maritta Hirschhäuser laut „Frühstück“ ruft. Sie selbst, ihr Mann Thomas und ein paar Unterstützer sind seit 10 Uhr auf dem großzügigen Gelände am Köppelweg in Kesselstadt, nahe der Kaiserteiche, zugange: Gehege und Stallungen ausmisten, Tiere füttern, Infusionen und Medikamente geben. Heute war auch der an warmen Sommertagen wie diesem besonders gefragte Teich an der Reihe, der sich nach einer gründlichen Reinigung nun langsam wieder mit frischem Wasser füllt. Es dauert nicht lang, bis er von allerlei Federvieh in Beschlag ge-



Kleine Oase: Der Gnadengarten am Kesselstädter Köppelweg bietet auf rund 1.600 Quadratmetern Mini- und Meerschweinchen, Hasen und Hühnern und vielen weiteren Tieren Platz auf Lebenszeit.



nommen wird. Die drei Laufenten Tapsi, Disney und Erbse genießen ein erfrischendes Bad, Stockente Franz schaut vom Rand aus zu, den Blick fest auf Erbse gerichtet. „Es war Liebe auf den ersten Blick bei den beiden“, erinnert sich Thomas Hirschhäuser mit einem Lächeln an den Tag, als die Romanze zwischen dem Entenpaar begann. Wegen der tiefen Gefühle für seine flugunfähige Angebetete hat Stock-

ente Franz, der hier eigentlich nur eine Verletzung auskurieren sollte, den Gnadengarten nie mehr verlassen. Seither watscheln die beiden gemeinsam durchs Leben: Wo Erbse ist, ist Franz nicht weit, und auch Eltern sind die beiden bereits geworden.

Schwan Arthur hingegen, den die Hirschhäuser in einem erbärmlichen Zustand aus einem Weiher retteten und der mit Hanaus OB

Claus Kaminsky einen prominenten Paten fand, hatte nicht so viel Glück in der Liebe: Zwar hat er sich nach der Amputation seines kaputten Flügels wieder vollständig erholt, doch seine Kurzzeitpartnerin Doris, ebenfalls zum Aufpäppeln im Gnadengarten gelandet, flog einfach davon, als sie selbst wieder gesund war. „Er vermisst sie schmerzlich“, sagt Thomas Hirschhäuser, und auch die sechsköpfige Gänseschar, mit der Arthur vergesellschaftet wurde, kann den Verlust nur teilweise kompensieren. „Wir brauchen eine Partnerin für ihn“, stellt Hirschhäuser fest. Mit nur einer einzigen Frau würde sich Rudi dagegen nie und nimmer zufriedengeben. Als sprichwörtlicher Hahn im Korb macht er seinem Ruf alle Ehre und nennt einen sechsköpfigen Hennen-Harem sein Eigen.

Doch wie auch immer es die Tiere in Liebesdingen halten mögen:



Hündin Ewa kommt mit der „schweinischen“ Gesellschaft bestens zurecht.



Ein riesengroßes Herz für ihre Schützlinge: Thomas und Maritta Hirschhäuser kümmern sich seit mehr als 20 Jahren um Tiere in Not.

Hier im Gnadengarten haben sie einen sicheren Ort, an dem es neben genügend Platz, Futter und der Versorgung aller möglichen Zipperlein auch liebevolle Zuwendung gibt. Die nehmen die meisten hier nur zu gern entgegen, sind doch viele der rund 70 Bewohner des Gnadengartens geschundene Seelen. Angeblich aggressive Kaninchen aus dem Tierheim, die nicht mehr vermittelbar sind. Die Minischweine Helga und Herbert, die als Schlachttiere in einem Schlammverschlag hausten, oder die beiden Nackthalshühner Coco und Chanel, die auf einem Schrottplatz in Offenbach aufgegriffen wurden.

Einem Kindheitstraum erfüllt

Angefangen hat all das 1998 mit einem Schweinchen, zwei Laufenten und acht Kaninchen, rein privat, als Hobby. „Ich wollte immer ein rosa Schweinchen haben – das war ein Kindheitstraum“, erzählt Maritta Hirschhäuser. Mit Sunshine erfüllte sie sich diesen Traum, nach und nach kamen dann immer mehr Tiere dazu. Von Frankfurt-Seckbach zog der Gnadengarten erst nach Maintal-Dörnigheim, bis er auf dem Grundstück nahe der Kaiserteiche, das einer gu-

ten Freundin der Hirschhäuser gehört, sein endgültiges Domizil fand. Vor 16 Jahren war das, und seitdem ist der Gnadengarten weiter gewachsen, denn ein von der Stadt gepachtetes Grundstück sowie der Garten eines weiteren Freundes gehören heute ebenfalls dazu. Unzählige Tiere haben seither hier ein Zuhause gefunden, eine Erinnerungswand mit Bildern zeugt von den Lücken, die sie hinterlassen haben. Anders als es der Name „Hoppels und Wutze“ nahelegt, waren es längst nicht nur Hasen und Schweine, um die sich die Hirschhäuser liebevoll kümmerten – vom Pony bis zum Huhn war da schon viel dabei und aktuell leben mit Karlson, Dotti, Lucky und Rantan auch vier überaus verschmuste Schafe im Gnadengarten. Hündin Ewa, die aus Rumänien kommt, gehört ebenfalls gewissermaßen zum Inventar.

Finanziert wird das Tierdomizil, das nach wie vor kein Verein ist („Das ist uns einfach zu viel Bürokratie.“), noch immer aus eigener Kraft, mit Futterspenden von Großmärkten und über die Tierpatenschaften. Während hier früher jeden Sonntag Familien mit Kindern bei Kaffee und Kuchen zusammenkamen, öffnet der Gnadengarten heute nur noch für Paten seine Pforten. „Irgend-

wann wurde das einfach zu viel“, sagt Thomas Hirschhäuser. Dennoch sieht er es nach wie vor auch als Aufgabe des Gnadengartens an, Menschen für die Belange der Tiere zu sensibilisieren. „Wir haben einige Erwachsene, die als Kinder hier waren und immer noch vorbeischaun“, freut er sich. Doch die Arbeit im Gnadengarten kostet auch Kraft, gibt Hirschhäuser zu. Er selbst ist 61, seine Frau 65 Jahre alt. Während sich die gelernte Bankkauffrau seit

mehr als 15 Jahren gewissermaßen hauptberuflich dem Tierschutz widmet, war ihr Mann bis vor anderthalb Jahren noch in einer Firma für Hydraulikanlagen beschäftigt. „Da blieb natürlich mehr an ihr hängen“, sagt Hirschhäuser. Doch auch so merken beide, dass schwerer fällt, was sie noch vor ein paar Jahren locker weggesteckt haben. Die Arbeit ist fordernd, im Hochsommer und bei klirrender Kälte ganz besonders. Es gibt keinen Sonn- und keinen


METEC
ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Meisterbetrieb
Inh.: me Uwe Mechtold
Lützelbuchener Straße 21
63454 Hanau

- Elektrotechnik rund ums Haus
- Torantriebe und Toranlagen
- Markisen- und Rollladensysteme
- Kundendienst/Notdienst

Tel.: 06181/964411 · Mobil 0177 2424092 · info@metec-elektro.de

stadtwerke hanau 



Hanauer Wimmel-Wiese

Unsere Nachhaltigkeitsprojekte 

 **Kesselstädter PFLGEDIENTST**
Kurt-Schumacher-Platz 9, Hanau

Tel. 06181-91 98 325
Fax: 06181-91 98 326

Lebensqualität bewahren und fördern trotz körperlicher Einschränkungen.
Wenden Sie sich für Fragen und Beratung vertrauensvoll an uns!


Miteinander - Füreinander

www.pflagedienst-kesselstadt.de

Der Hanauer Gnadengarten freut sich über ehrenamtliche Unterstützung ebenso, wie über Spenden.

Eine Kontaktaufnahme ist via Mail an marittahirschhaeuser@gmx.de möglich, die Nummer des Spendenkontos lautet: Maritta Hirschhäuser IBAN DE02 5005 0201 0394 2228 49.



Kuscheln bitte! Schaf Karlson ist ein überaus verschmuster Vertreter seiner Art und fordert seine täglichen Streicheleinheiten auch unmissverständlich ein.

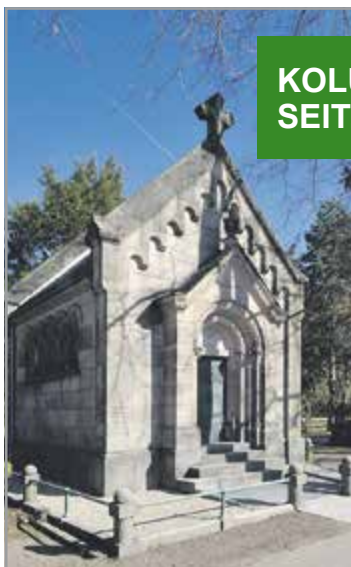
Feiertag, wenig Zeit für die beiden Enkelkinder, selten Urlaub und wenn, dann muss der mit der Akririe einer OP am offenen Herzen geplant werden. Und selbst dann schauen beide immer wieder aufs Handy. „Man kann das ja nie ganz loslassen“, sagt Thomas Hirschhäuser. Und auch wenn er und seine Frau es sich anders gewünscht

hätten, ist bei beiden zunehmend die Erkenntnis gewachsen, dass der Gnadengarten mit ihnen selbst steht und fällt und es einen Nachfolger für ihr Herzensprojekt wohl nicht geben wird. Die Idee geht deshalb dahin, das Projekt langsam auslaufen zu lassen. „Wir planen jetzt immer perspektivisch für die nächsten fünf, sechs Jahre und schauen, was wir noch bewältigen können“, sagen beide, auch mit Blick auf die Tiere, die sie künftig noch aufnehmen können. Fest steht aber auch: Solange es irgend möglich ist, werden die Hirschhäuser im Gnadengarten sein und tun, was sie können, damit Tiere, mit denen es das Schicksal nicht gut gemeint hat, hier einen schönen Lebensabend verbringen können. „Vielleicht“, lacht Thomas Hirschhäuser, „müssen wir dann ein paar Wege begradigen, damit wir mit unseren Rollatoren auch gut durchkommen.“

Nicole Schmidt



Was für ein Geschnatter: Zwischen Laufenten und Gänse-schar hat auch Schwan Arthur ein Zuhause gefunden. Nur die Schwanenfrau fürs Leben fehlt ihm noch.



KOLUMBARIUM IN DER SEITZSCHEN KAPELLE

Die Beisetzung im innenliegenden Kolumbarium bietet eine besondere und einmalige Art der Verabschiedung und des Andenkens. Die Seitzsche Kapelle wurde im Innenbereich umfassend neu gestaltet. So wurden Fußboden und Wände erneuert, eine stimmungsvolle Beleuchtung installiert und eine Heizung integriert.

Die Ruhestätte ist für die Allgemeinheit nicht zugänglich. Der Zutritt ist den Angehörigen vorbehalten. Hierfür erhält jeder Berechtigte bei Erwerb des Nutzungsrechts einen entsprechenden Schlüssel. Für mobilitätseingeschränkte Personen ist eine bewegliche Rampe als barrierefreier Zugang vorhanden. Die Urnenwände des Kolumbariums bieten Platz für insgesamt 48 Urnenkammern zur Aufnahme von 96 Schmuckurnen in separaten Gedenk-nischen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei der Friedhofsverwaltung.

Bei der Seitzschen Kapelle handelt es sich um eine neuromanische und unter Denkmalschutz stehende Ruhestätte auf dem Hanauer Hauptfriedhof. Die älteste Bestattung in dem malerischen Grufthaus fand im Jahr 1909 statt.



Birkenhainer Straße 2
63450 Hanau
Telefon: 06181-399-116
Telefax: 06181-31128
E-Mail: his-friedhof@hanau.de
www.hanau.de



Bonifatiusstraße 20
63579 Freigericht

Donastraße 8
63452 Hanau

persönlich betreut –
kompetent beraten ...



... denn Beratung ist
unsere Leidenschaft.

www.streb.gmbh
06055-93050
info@streb.gmbh



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



Viele Sommermöbel

zu stark reduzierten Preisen!

vom 27.8. bis 30.9.2022



BAUHAUS 63457 Hanau, Edisonstraße 3

Engagement und Erfahrung

BETEILIGUNGSHOLDING | Markus Menzen ist der neue Geschäftsführer

Er ist viel herumgekommen in den vergangenen Monaten in der Brüder-Grimm-Stadt. Privat, aber vor allem beruflich. Hafen, Stadtwerke, Baugesellschaft, Schwimmbäder und vieles mehr. Schließlich hat er mit all diesen und vielen weiteren Einrichtungen in seinem neuen Job zu tun. Markus Menzen ist der neue Geschäftsführer der BeteiligungsHolding Hanau GmbH (BHG) und trägt damit als Nachfolger von Ewald Desch eine gehörige Mitverantwortung für zahlreiche Lebensbereiche der Hanauer Bürgerinnen und Bürger. Die BeteiligungsHolding ist die logische Konsequenz der zahlreichen Unternehmen und Gesellschaften, die in der Hand der Stadt Hanau sind oder an denen sie maßgeblich beteiligt ist. Teilweise bestehen diese Unternehmen schon seit mehr als 100 Jahren, wie etwa die Hanauer Straßenbahn, besser bekannt als HSB. Teilweise wurden ihre Arbeitsbereiche erst vor einigen Jahren aus der städtischen Verwaltung ausgelagert und zu selbstständigen Firmen umgewandelt. Ziel ist, ein flexibleres Agieren am Markt, mehr Eigenständigkeit und am Ende natürlich auch eine Optimierung der Kosten. Ein Konzept, das bisher aufgegangen ist. Markus Menzen bringt es auf die griffige Formel: „In der Unternehmung Stadt Hanau hat alles mit



Hat sich schon prima in der Brüder-Grimm-Stadt eingelebt: Markus Menzen, neuer Geschäftsführer der BeteiligungsHolding Hanau GmbH.

alles zu tun.“ Das „Dach“ dieser mittlerweile 19 Tochterunternehmen der Stadt Hanau bildet die BeteiligungsHolding. Dazu gehören unter anderem das Klinikum Hanau, die Stadtwerke, die Baugesellschaft, der Hafen, die Wirtschaftsförderung, die Hanau Marketing sowie der Congress Park Hanau.

Beachtliche Umsatzzahlen

Die Zahlen der Holding sind mehr als beachtlich. Der Konzernumsatz liegt bei rund 375 Millionen

Euro jährlich, mehr als 3.000 Menschen sind bei den Gesellschaften beschäftigt. In der Gesamtbilanz der Holding geht es dabei vor allem um Gewinne und Verluste. Manche Betriebe, wie etwa die Hanauer Straßenbahn oder die HanauBäder, sind zwangsläufig defizitär, möchte man die Preise für die Bürger im erträglichen Rahmen halten. Andere Unternehmen, wie etwa die Stadtwerke, der Hafen oder die in den vergangenen Jahren stets positiv abgeschlossene Baugesellschaft, finden sich auf

der Habenseite wieder und reduzieren das unvermeidliche Defizit. Geschäftsführer der BHG zu sein, ist sicher ein herausfordernder Job, wenn man allein an die Vielfalt der Unternehmen und die unterschiedlichen Aufgaben denkt. Natürlich sind es die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der einzelnen Gesellschaften, die das operative Geschäft bestimmen und eigenständig die Verantwortung tragen. Am Ende landen alle Zahlen bei der Holding, die das gesamte Geschehen bilanziert. Angesichts der Vielfalt der Gesellschaften und Bereiche, die in der Holding zusammengefasst sind, würde sich nicht jeder dieser umfangreichen Aufgaben stellen. Für Markus Menzen ist es aber genau diese Vielfalt, die ihn an der neuen Tätigkeit reizt. Sein Vorteil: Er verbindet Engagement mit viel Erfahrung und bringt damit die allerbesten Voraussetzungen mit. Nach dem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften hat der 58-jährige Diplom-Kaufmann in verschiedenen Bereichen leitend gearbeitet, davon lange Jahre bei der Stadt Hagen, wo er unter anderem ein neues Bäderkonzept erarbeitet hat, die Optimierung der Verkehrsbetriebe umsetzte und die Finanzen der Hagener Beteiligungsholding verantwortete. Zuvor war er bei einer Tochter des EON-Konzerns für

Kirchstraße 4-7 • 63456 Hanau • www.mainterrasse.de

Pflegezentrum Mainterrasse
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst

Tel.: (061 81) 66 72 - 0

Leben • Wohnen • Pflegen
• Mahlzeitendienst • Wohnen mit Pflege






Gewinnbringend für die Wirtschaft und die Stadt: Die HanauHafen GmbH mit dem Mainhafen gehört ebenfalls zum weitverzweigten Netz der BeteiligungsHolding.

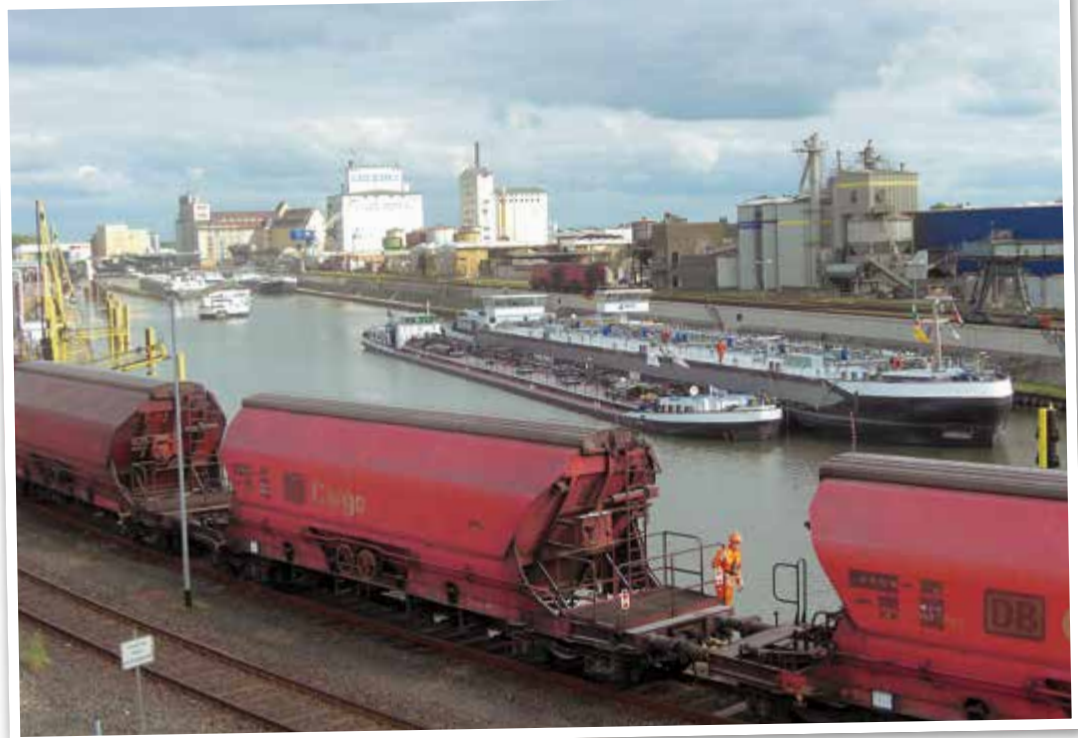
Energiegeschäfte und Immobiliendienstleistungen des großen Wohnungsbestandes zuständig. In den letzten fünf Jahren verantwortete er unter anderem die Bereiche Finanzen und Personal bei einem großen IT-Dienstleister für Krankenkassen. In seinem Berufsleben hat er mit vielen Branchen zu tun gehabt, die ihm jetzt auch in der Holding begegnen.

Fragt sich, wieso der erfolgreiche Manager mit 58 Jahren noch einmal etwas ganz Neues anfängt? Die vier Söhne sind erwachsen und er hat auch einen weiteren, vielleicht den wichtigsten Grund: „Ich wollte wieder in den kommunalen Bereich“, sagt Menzen. Dieser Berufsabschnitt in Hagen habe ihm rückblickend am meisten Freude gemacht und biete auch viele Kontakte zu Menschen und interessanten Arbeitsfeldern.

Halbe Sachen macht der neue BHG-Geschäftsführer dabei nicht. Mit seiner Frau hat er sich entschieden, Hanauer zu werden. Inzwischen haben beide eine Wohnung auf der Old Argonner bezogen und sind dabei, die neue Heimat zu erkunden. Und zwar mit viel Begeisterung. Schloss Philippsruhe, die Mainwiesen, der Kurpark Wilhelmsbad, die Brüder-Grimm-Festspiele – die knappe Freizeit wird intensiv genutzt, um möglichst schnell Hanau noch besser kennenzulernen. Der begeisterte Hockeyspieler hat sogar schon Zeit gefunden, einige Male auf dem Rasenplatz in Wilhelmsbad zu trainieren. Kleine Zeitfenster, die einen Ausgleich für den höchst anspruchsvollen und keineswegs einfachen Job bedeuten.

Große Herausforderungen

Schließlich kommt Markus Menzen nicht in rosigen Zeiten nach



Hanau. Auch die Unternehmen der Stadt stehen vor gewaltigen Herausforderungen. Die Energiekrise mit den steigenden Preisen und gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen treffen nicht nur die Stadtwerke und die Baugesellschaft. Die Folgen der Pandemie-einschränkungen belasten nach wie vor viele Unternehmen, der Fachkräftemangel macht sich bei allen bemerkbar. Und die Inflation, zum Beispiel bei Baumaterialien, samt den dazugehörigen Liefer-schwierigkeiten, wirkt sich auch auf die Entwicklung der dynamisch wachsenden Brüder-Grimm-Stadt aus, die vor Kurzem die 100.000-Einwohner-Marke überschritt und nun Hessens kleinste Großstadt ist und damit auf Platz sechs im Bundesland rangiert.

Hinzu kommen Aufgaben, die unabhängig von diversen Krisen gelöst werden müssen. Die Digitalisierung etwa, mit deren Hilfe die Unternehmen als auch die städtische Verwaltung optimiert und den Bürgern bestmögliche und einfache Dienstleistungen angeboten werden können, nennt der Geschäftsführer dabei als einen Schwerpunkt. Grund zur Verzagt-heit angesichts der vielfältigen Aufgaben sieht Markus Menzen aber nicht. „Hanau ist hervorragend aufgestellt und für die Zukunft gerüstet. Hier wird gemein-

sam entwickelt – das imponiert mir“, so der BHG-Geschäftsführer. Er habe bei seiner Tour durch die Unternehmen kompetente und engagierte Menschen kennengelernt. Menschen, die sich

wie er der wichtigsten Aufgabe verpflichtet fühlen: den Hanauer Bürgerinnen und Bürgern eine bestmögliche Daseinsvorsorge zu bieten.

Dieter Schreier

Ihr Meisterbetrieb in Hanau

WERNER CENTNER

ELEKTRO INSTALLATION

Netzwerke | EIB-Anlagen | Telefonanlagen | Sat-/Kabelfernseh- und DVB-T-Anlagen



PARTNER
KNX



**WIR SUCHEN DICH! (M/W/D)
JETZT BEWERBEN!**



Plantagenstraße 6 | 63452 Hanau

Telefon 06181/9108-0

www.elektro-centner.de

E-Mail: info@elektro-centner.de



Tomaten und Schnittlauch aus dem Fronhof

MEHR GRÜN IN DER CITY | Erstes Urban-Gardening-Projekt in Hanau umgesetzt, weitere in Planung

Zwischen Beton kann Grünes gedeihen und Platz für Gemüse, Kräuter und Blumen ist auf der kleinsten Fläche – das ist der Grundgedanke des Urban Gardening. Der Anfang für dieses Gärtnern mitten in der Stadt ist auch in Hanau gemacht, denn auf Initiative der Hanau Marketing GmbH (HMG) und in Zusammenarbeit mit den Betreibern der „Wirtschaft im Hof“ sowie dem städtischen Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service (HIS) sind im erweiterten Fronhof rund 30 Hochbeete entstanden, auf denen Gemüsepflanzen, Obstsorten und Kräuter gedeihen.

„Auf unserem Experimentierfeld, der ‚Urban Area‘ im Fronhof, proben wir mit Angeboten wie beispielsweise neuen Marktformaten den Erfolg zukunftsweisender Konzepte und Ideen für eine Belebung

der Innenstadt. Mit dem Projekt Urban Gardening haben wir nun sozusagen eine ‚ruhige Belegung‘ angestoßen, die Grün in die Stadt bringt, besonders nachhaltig ist und nicht zuletzt einen sozialen Treffpunkt mitten in der Stadt bietet,“ sagt HMG-Geschäftsführer Martin Bieberle.

Bei einem der erfolgreich erprobten neuen Marktformate, dem „Grünzeug-Markt“ im Frühjahr, war das Urban-Gardening-Projekt im Fronhof der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Um im Fronhof für das Gemeinschaftsgärtnern ausreichend Raum anbieten zu können, wurde noch ein benachbartes Grundstück, das zuvor als Parkplatz genutzt wurde, in die „Urban Area“ integriert. Die dort bereitgestellten Kartoffelkisten waren schnell ausgebucht. HIS stellte kostenfrei Muttererde aus

einer städtischen Kompostanlage zur Verfügung, mit der die Hochbeete befüllt werden konnten.

Gärtnern auch ohne Garten

„Wir wohnen gleich um die Ecke in einer Wohnung ohne Garten und mit nur einem kleinen Balkon und haben uns sehr über das Angebot gefreut, ein Hochbeet übernehmen zu können, um unsere eigenen Gemüsepflanzen großzuziehen“, zeigte sich eine Teilnehmerin des Projekts begeistert – zumal beim „Gärtnertreff“ schon die ersten grünen Tomaten an ihrer liebevoll gehegten Staude zu sehen waren. Jedes der rund 30 Hochbeete ist mit einer Signatur der verantwortlichen Inhaberin oder des Inhabers versehen.

Eigenes Gemüse und Obst ernten zu wollen und der Wunsch, Nach-



haltigkeit in einer grüneren Stadt umzusetzen, waren die Hauptmotivation für die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie hatten sich im Frühjahr mit einer Teilnahmegebühr von 20 Euro für das Projekt registriert. Beim ersten gemeinsamen „Gärtnertreffen“ wurde schnell klar, dass alle Beteiligten großen Spaß an der gemeinschaftlichen Pflege der Hochbeete haben. Noch vor Ort wurde bei der Zusammenkunft eine gemeinsame Whats-App-Gruppe gegründet, auch um sich in der bevorstehen-



den Urlaubszeit beim Gießen der Pflanzen mit Patenschaften gegenseitig auszuhelfen.

Auch ein Bienenstamm soll einziehen

Lebhaft wurden auch gleich viele neue Ideen diskutiert, mit denen das erste innerstädtische Urban-Gardening-Projekt weiter aufgewertet werden kann. So ist seitens der HMG geplant, einen Imker zu finden, der einen Bienenstamm ansiedelt. Eine naturbelassene kleine Blühwiese bietet sich dafür geradezu an. Auch das Aufstellen von „Insektenhotels“ und die Installation einer Schwengelpumpe für das Gießwasser sind vorgesehen. Mit dem Pilotprojekt im Fronhof galt es zunächst, Erfahrungen zu sammeln, um dann im Herbst und Winter zu prüfen, ob das auch an anderen Stellen in der Stadt geht – eine Blaupause also gewissermaßen für die Umsetzung vieler weiterer Urban-Gardening-Angebote. Und die soll es definitiv geben, wie Daniel Freimuth von der HMG wis-

sen lässt. „Die Nachfrage ist sehr groß, und wir planen das an einigen weiteren Orten.“ Der Pioneer Park ist einer davon und auch mit der Baugesellschaft gibt es bereits Gespräche, welche Liegenschaften sich fürs innerstädtische Gärtnern eignen würden. HMG-Chef Martin Bieberle freut's: „Mit Urban Gardening können wir nicht nur neue Nutzungsmöglichkeiten in die Stadt holen, sondern auch neue soziale Treffpunkte kreieren, wie das bislang rundum gelungene Beispiel im Fronhof beweist.“ Neben der individuellen Versorgung mit lokal angebauten Produkten habe das Gärtnern in der Stadt noch weitere Effekte wie die Verbesserung des städtischen Mikroklimas, den Beitrag zur Artenvielfalt, die nachhaltige Stadtentwicklung sowie Bildung und Sensibilisierung für nachhaltige Lebensstile.

Ausführliche Infos zum ersten innerstädtischen Urban-Gardening-Projekt gibt es auf www.hanau-erleben.de.

ZAUBERHAFTER MOSEL

Termin: 11.9. bis 18.9.2022



- Ab Hanau nach Mainz
- Kleines & feines Schiff
- Nur max. 88 Passagiere
- Vollpension an Bord
- Treibstoffzuschlag inklusive

Bustransfer ab Mainz inklusive

Flusskreuzfahrt ab Hanau bis Mainz



7 Nächte auf der MS SWISS RUBY ** ab Hanau über Koblenz - Bernkastel - Trier - Traben-Trarbach - Cochem - Andernach - Boppard - Mainz**

Termin: 11.09. bis 18.09.2022
ab EUR 1.049,- p.P. in der Doppelkabine

Wir laden Sie ein zur Teilnahme an einer wunderschönen Flussreise zur besten Jahreszeit an Bord unserer stilvollen MS SWISS RUBY auf Rhein und Mosel. An den Weinbergen der zauberhaften Mosellandschaft reift so manch guter Tropfen, den Sie auf den Ausflügen während dieser 8-tägigen Flusskreuzfahrt gern probieren können. Genießen Sie die vorbeiziehende Landschaft mit ihren Weinbergen während Ihrer Zeit an Bord. Unternehmen Sie doch mal eine Seilbahnfahrt in Koblenz oder lassen Sie sich von ortskundigen Stadtführern in die spannenden Geschichten bis zu den alten Römern entführen. Gerade der September ist die ideale Reisezeit für diese wunderschöne Region. Von Hanau aus starten wir zu dieser wunderschönen Flusskreuzfahrt.



Reisetermin: 11.09. bis 18.09.2022

Im Reisepreis enthalten:

- 7 Übernachtungen an Bord unserer Swiss Ruby in der gebuchten Kabinenkategorie
- Rücktransfer ab Mainz nach Hanau, Bruchköbel und Maintal-Dörnigheim
- Treibstoffkostenzuschlag
- Ein- und Ausschiffungsgebühren, Hafentaxen und Schleusengebühren
- Willkommenscocktail
- Vollpension an Bord, beginnend mit Kaffee und Kuchen am Einschiffungstag und endet mit dem Frühstück am letzten Tag, mehrgängige Mittags- und Abendmenüs, reichhaltiges Frühstück, Nachmittagstee, Kaffee und Kuchen, Mitternachtsnack
- Benutzung der Bordeinrichtung und Liegestühle
- Bord- und Unterhaltungsprogramm
- Team ReiseJung Bordreiseleitung
- Gesundheitsmanagement und aktuelle Hygienevorkehrungen an Bord

Nicht im Reisepreis enthalten:

Individuelle Anreise zum Hanauer Hafen, Getränke, Trinkgelder an Bord, Reiseversicherung, persönliche Ausgaben, alle beschriebenen Ausflüge.
Mindestteilnehmer: 60 Personen

Reisepreis pro Person:

Hauptdeck	
Fenster nicht zu öffnen	
Doppelkabine achtern	€ 1.049
Doppelkabine	€ 1.199
Doppelkabine zur Alleinbenutzung	€ 1.799
Oberdeck franz. Balkon	
Doppelkabine achtern	€ 1.399
Doppelkabine	€ 1.499
Doppelkabine zur Alleinbenutzung	€ 2.299

Highlights dieser Reise:

- Ab Hanau Hafen bis Mainz
- Weinregion Mosel und Rhein
- Vollpension im eleganten Bordrestaurant
- Rücktransfer von Mainz nach Bruchköbel, Hanau und Maintal inklusive.



Reisebüro Bruchköbel
Innerer Ring 1 • 63486 Bruchköbel
Tel.: +49 (0) 61 81 / 9 79 20
bruchkoebel1@tui-reisecenter.de
www.reisejung.de



Die Gesundheitschrauber

NACHHALTIGKEIT STATT WEGWERFGESELLSCHAFT | Im Hanauer Repair Café bekommen kaputte Dinge eine zweite Chance

Ein bisschen sieht es aus wie im Wartezimmer beim Arzt: Es ist viel los, alle warten, bis sie endlich an der Reihe sind, um Symptome zu schildern, Diagnosen zu erhalten und auf eine erfolgreiche Behandlung zu hoffen. Jedoch sind die „Patienten“ hier keine Menschen, sondern Dinge: Toaster, Radiowecker, CD-Player und Flachbildfernseher, die ihre Besitzer in große Tüten gesteckt und hierher gebracht haben, weil sie nicht mehr funktionieren. Im Repair Café im Haus am Steinheimer Tor, so ihre Hoffnung, sollen sie wieder flott gemacht werden.

Den ersten Besucher an diesem Donnerstag müssen die ehrenamtlichen Reparateure leider enttäuschen: Zwar ist er extra früh, noch vor der offiziellen Öffnung des Repair Cafés, vorbeigekommen, weil seine Waschmaschine daheim den Dienst verweigert, doch Hausbesuche, erklärt ihm Bernd Merte nun, macht das Repair-Café-Team nicht. „Das können wir einfach nicht leisten“, sagt der Hobbytütfler, der sich hier schon seit mehr als acht Jahren engagiert. Zu groß sei die Nachfrage, erst recht nach der mehr als



■ Eine Nespressomaschine ist die erste „Patientin“ von Hobbytütfler Dietrich Knuth.

einjährigen coronabedingten Pause, in der es kein Repair Café gab. „Ganz dringende Sachen haben wir aber trotzdem angenommen“, erzählt Merte, während er alles für den gleich zu erwartenden Besucheransturm vorbereitet. Fünf Reparaturstationen stehen nun bereit, ausgestattet mit allerlei Werkzeug,

ein paar Ersatzteilen und natürlich Stromversorgungsboxen. In dem großen Rollcontainer, den Bernd Merte hereinschiebt und für alle zugänglich in der Mitte des Raumes platziert, findet sich fast alles, was das Bastlerherz begehrt: Zangen und Schraubendreher, Heißklebpatronen und Kabelbinder.

Das Vorgehen bei der Reparatur ist dabei gleich, ganz egal, ob es sich um einen Toaster oder einen Staubsauger handelt: Fehlersuche, Fehlerlokalisierung und schließlich die Suche nach benötigten Ersatzteilen. Die sind nämlich bisweilen gar nicht so leicht zu beschaffen, weil die Geräte, die hierher gebracht werden, meist schon ein paar Jährchen auf dem Buckel haben und mittlerweile gar nicht mehr hergestellt werden. Trotzdem, da sind sich Bernd Merte und seine Mitstreiter einig, lohne es sich, ihnen eine zweite Chance zu geben und damit einen Beitrag zur Einsparung von Ressourcen und zugleich weniger Abfall zu leisten. Als bloßen kostenlosen Reparaturservice wollen die „Reparierer“ ihr

Angebot aber nicht verstanden wissen – das Repair Café soll vielmehr ein Ort sein, an dem Menschen zusammenkommen, Erfahrungen und Wissen austauschen und damit einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit leisten.

Teamwork ist alles

Wer die engagierten Schrauber bei der Arbeit beobachtet, erkennt sehr schnell, dass die Sache mit der Gemeinsamkeit nicht bloß eine wohlklingende Floskel ist: Reparieren bedeutet Teamwork, ganz egal, ob es um ein sehr ausgefallenes Spezialwerkzeug geht, das der eine in seinem privaten Sortiment hat, der andere nicht, oder um das aktuell geforderte Know-how – man hilft sich. „Das hier funktioniert nur im Team“, sagt Bernd Merte und reicht seinem Repair-Kollegen Ernst Hack einen Schraubenzieher aus seinem privaten Bestand. Der ist zwar klein, aber noch nicht klein genug für die winzige Schraube, die ein Haartrocknergehäuse zusammenhält.



■ Wenn der Toaster den Dienst versagt: Peter Klemm bei der Ursachenforschung.

Selbiges samt Inhalt gehört einer Dame, die an diesem Tag zum ersten Mal im Repair Café vorbeikommt. „Ich war schon drauf und dran ihn wegzwerfen, aber dann dachte ich, fragen kann man ja mal“, erzählt sie. Tatsächlich ist die Ursache für den Defekt – Kabelbruch – blitzschnell identifiziert und Reparatur Ernst Hack zuversichtlich: „Den kriegen wir auf jeden Fall wieder hin“, verspricht er und macht sich gleich ans Werk. Zwar erfordert besagte Gehäuse-schraube doch einiges an Fingerspitzengefühl bei der eigentlichen Routinereparatur, doch schon bald zeigt der Test am offenen Fön, dass die „Operation“ erfolgreich war – jetzt bloß noch zusammenschrauben und schon kann sich Ernst Hack dem nächsten „Patienten“ zuwenden: einem Radiowecker, der statt Musik bloß noch seltsame Geräusche macht. Der – hörbar – gebürtige Wiener, der mal den Beruf des Bäckers und Konditors gelernt und zuletzt viele Jahre bei der Deutschen Börse gearbeitet hat, ist inzwischen Rentner, handwerklich sichtbar bewandert und engagiert sich seit vier Jahren im Hanauer Repair Café. „Zu viel Freizeit“, schmunzelt er und lobt die „gute Kameradschaft“ hier. Sehr zufrieden ist auch die Besitzerin des Haartrockners, die gegen eine kleine Spende ein wieder voll funktionstüchtiges Gerät und auch ein wenig Reparaturwissen mit nach Hause nehmen kann. Nicht immer sind die Geräte reparabel, doch die Bilanz kann sich sehen lassen: „Unsere Er-

folgsquote liegt irgendwo zwischen 60 und 70 Prozent“, schätzt Bernd Merte, der gerade gemeinsam mit seinem Kollegen Peter Klemm sehr konzentriert einen Multizerkleinerer in Augenschein nimmt, der nicht mehr tut, was er soll. Ziemlich schnell ist für die beiden klar, dass es sich um ein mechanisches Problem handelt - ein Zahnrad ist kaputt. Das Ersatzteil ist nicht mehr zu bekommen, aber im 3-D-Drucker könnte es nachgebaut werden. „Die Frage ist, ob sich das lohnt, das kostet bestimmt 20 Euro“, rechnet Klemm vor. Ein klares Ja von der Besitzerin. Nicht immer geht es allein um die Reparatur eines Küchengeräts, sondern auch um die Wertschätzung der Dinge – ein bewusster Gegenentwurf zur Wegwerfmentalität, die heute sehr verbreitet ist.

2014 gestartet

Seit 2014 gibt es das Hanauer Repair Café, zunächst Am Bangert, seit 2017 im Haus am Steinheimer Tor. Unterstützt werden die Schrauber und Bastler von Kerstin Schmidt, die am Empfang die Gäste begrüßt, und Carola Hack, die für die Bewirtung zuständig ist. Immer wieder kommen auch neue Gesichter hinzu, wie an diesem Nachmittag, als ein Mann vorbeischaute, der es sich vorstellen könnte, hier mitzumachen. Ob sein Know-how ausreicht, da ist er sich noch nicht ganz sicher und will sich erstmal umschauen. Wer mitmachen will, sollte zwar



Im Teamwork zur Problemlösung: Bernd Merte (links) und Peter Klemm.

nicht gerade zwei linke Hände haben, muss aber auch kein Vollprofi sein, wie Bernd Merte betont. Alleingelassen werde niemand. Schon wenig später sitzt der potenzielle Neuzugang im Repair-Café-Team neben einem der „alten Hasen“ und fachsimpelt darüber, wie eine alte Stereoanlage wieder zum Laufen gebracht werden könnte – vom Reparierfieber gepackt.

Nicole Schmidt

Das Hanauer Repair Café ist an jedem ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 20 Uhr und an jedem dritten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Informationen gibt es unter Telefon 06181 / 429 9388 oder 0176 / 529 272 84 sowie per E-Mail an repaircafe@hanau-mitte.de.



Nicht nur heiße Luft: Mit Sachverstand und Fingerspitzengefühl bekommt Ernst Hack den Haartrockner schnell wieder flott.



- **Gebäude- und Hofreinigung**
- **Hausmeistertätigkeiten**
- **Gartenpflege**
- **Winterdienst**
- **Baumpflege**



www.pissareck.de
markus@pissareck.de

Rufen Sie uns an
Tel.: 06181-9880070

Von Stadtlauf bis Schaukeltern

HANAU MACHT LUST AUF ZUKUNFT | Buntbes Programm vom 16. bis 18. September



Es ist was los in Hanau – an wirklich jedem Wochenende. Unter der Überschrift „Hanau macht Lust“ hat die Hanau Marketing GmbH (HMG) eine vielfältige Veranstaltungskampagne aufgelegt, die seit Mai mit wechselnden Schwerpunkten und vielen neuen, innovativen Konzepten in die Innenstadt lockt. Unterschiedlichste Märkte und verschiedene Kunstaktionen, viel Musik und Kinderbespaßung sowie tolle Angebote in Handel und Gastronomie – hier ist für jeden etwas dabei. Auch der September macht da keine Ausnahme, ganz im Gegenteil: Mit dem Bürgerfestwochenende (2. bis 4. September) und dem Programm rund um die Wiedereröffnung des Neustädter Rathauses (9. bis 11. September) stehen in diesem Monat besonders viele Highlights an. Prall gefüllt ist auch das Veranstaltungspro-



gramm am dritten Septemberwochenende, wenn es heißt „Hanau macht Lust auf Zukunft“. Vom 16. bis 18. September erwartet Besucher der Innenstadt ein buntes Programm aus Musik, Sport, Kunst und Information, das den Blick auch darauf richtet, in welcher Stadt, in welcher Gesellschaft wir leben wollen – und was es dafür braucht. Los geht es am Freitag, 16. September, mit dem Hanauer Stadtlauf, bei dem unter dem Motto „Stärke zeigen – Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ wieder Hunderte Läufer an den Start gehen werden. Beim „Parking Day“ am gleichen Tag geht es wiederum darum, wie es aussehen könnte, wenn Flächen im öffentlichen Raum statt als Parkplätze als Lebensraum genutzt würden. In der Sternstraße hatte die Hanauer Parkhaus Gesellschaft (HPG)

**Neuen
GESAMT-KATALOG
jetzt bestellen !**



**GmbH
LOVATEX**

Helmershäuser Str. 28 - 63674 Altenstadt
Tel. 06047-68161 - Fax. 06047-68163



**Berufskleidung | Freizeit-/Allwetterkleidung
Shirts und Co. | Berufs- und Freizeit-Schuhe
Arbeitsschutz | Druck, Flock, Stickung**

Markenware zu Top-Preisen | frei Haus ab 50 €

www.lovatex.de

Wir sind in Altenstadt von Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr für Sie da !



das bereits beim ersten „Parking Day“ im vergangenen September einen Tag lang erprobt – mit positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Diesmal wird auch der Schlossplatz autofrei bleiben und die anliegende Gastronomie sowie verschiedene Veranstaltungen den Raum nutzen, der sonst (noch) Autos vorbehalten ist. Und apropos Gastronomie: Die Hanauer Lokale laden am Abend zur beliebten Gastronacht ein.

Am Samstag, 17. September, wird im Rahmen des „World-Clean-Up-Day“ nicht nur gemeinsam



angepackt, um die Stadt von Müll zu befreien, es startet auch eine neue Mehrweg-Kampagne auf dem Hanauer Wochenmarkt, die das Mitbringen eigener Behältnisse belohnt. Der städtische Eigenbetrieb Hanau Infrastruk-

tur Service (HIS) stellt außerdem ein neues System vor, mit dem Zigarettenkippen recycelt werden können, und informiert rund um das Thema Sauberkeit im öffentlichen Raum. Beim „Tag der E-Mobilität“ präsentieren eben-





**SENIORENHEIM
THERESA**



06186 / 9174 12



Wir bieten Ihnen ein familiäres und gemütliches Zuhause

Fürsorgende Pflege für alle Pflegegrade mit Qualität

Lang- und Kurzzeitpflege · Ambulanter Pflegedienst
Soziale Betreuung · Hauswirtschaftlicher Service
Hauseigene Küche · Ruhige Lage direkt am Main
Neubau „Haus Monika“ 2021 eröffnet

„Der Mensch im Mittelpunkt“

Seniorenheim Theresa GmbH
Hanauer Landstr. 71 • 63538 Großkrotzenburg • Tel.: 06186 / 9174 12 • Fax: 06186 / 9174 44 • E-Mail: info@seniorenheim-theresa.com
www.seniorenheim-theresa.com

falls am Samstag die Hanauer Stadtwerke, HSB und HIS ihre E-Mobilitäts-Konzepte auf dem Freiheitsplatz.

Bund und laut wird es schließlich beim Herbst Pride, zu dem der CSD e.V. Hanau einlädt und die vom Hauptbahnhof bis in die Altstadt führt, und nicht weniger farbenfroh bei der Kunstaktion des Tacheles, bei der die Fassade des Parkhauses am Frankfurter Tor gestaltet wird.

Außerdem steht samstags und auch sonntags das Apfelweinspektakel im Fronhof auf dem Programm, bei dem sich Interessierte dem Stöfische auf unterschiedliche Art nähern können – unter anderem auch beim Schaukeltern.



Alle Infos rund um das vielfältige Programm finden sich unter www.hanau-erleben.de.



WEBER AUTOMOBILE

Ihr Auto – unsere Leidenschaft seit 1975



Renault · Dacia · Honda · Kia

Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns seit über 45 Jahren besonders am Herzen und prägt unser tägliches Handeln. Gemäß unserem Motto „Ihr Auto – unsere Leidenschaft“ vertrauen unsere Kunden bereits seit 1975 auf unsere mehrfach ausgezeichnete Beratungs- und Servicequalität.

Überzeugen Sie sich selbst!

- 4 starke Marken unter einem Dach
- Vertragshändler der Marken Renault, Dacia, Honda und Kia
- Persönlicher Service durch unser professionelles Team
- Zertifizierter Gebrauchtwagenhändler mit ständig über 300 Fahrzeugen im Angebot
- Mehr als 25.000 zufriedene Kunden



WEBER Automobile GmbH
 Martin-Luther-King-Straße 10 · 63452 Hanau
 Tel. (0 61 81) 98 09 0 · info@weberautomobile.de
www.weberautomobile.de



Sie suchen eine Wohnungseigentumsverwaltung?

Die Mitarbeiter unserer **WEG-Verwaltung** kommen aus verschiedenen kaufmännischen und technischen Bereichen. Sie verfügen neben einer fundierten Ausbildung und jahrelanger **Erfahrung** über das **Wissen** der sich immer wieder ändernden rechtlichen Rahmenbedingungen. Kombiniert mit der Fähigkeit, Konflikte zu lösen oder idealerweise zu vermeiden, finden Sie in uns einen zuverlässigen und **engagierten Partner für Ihre Immobilie**.

Als WEG-Verwalter sehen wir uns von Anfang an in der **Verantwortung**, den Wert der in unsere Hände übergebenen Immobilie zu sichern mit dem Ziel, diesen weiter zu steigern. Im regionalen Raum in und um Hanau, Rodgau und Frankfurt/Main kennen wir die jeweiligen lokalen Märkte und sind als WEG-Verwalter für **alle Belange**, die die Immobilienverwaltung mit sich bringt, perfekt aufgestellt.

Gerne überzeugen wir auch Sie von der Qualität unserer **professionellen Verwaltungstätigkeit**. Bei Interesse treffen wir uns persönlich mit Ihnen zu einem unverbindlichen Gespräch mit Objektbegehung.

Ihre Ansprechpartner:

Jessica Schulz Tel.: 0 61 81-25 01 23, Jessica.Schulz@bau-hanau.de
 Britta Diehl Tel.: 0 61 81-25 01 34, Britta.Diehl@bau-hanau.de

BAUGESSELLSCHAFT
HANAU

Baugesellschaft Hanau GmbH

Heinrich-Bott-Straße 1 | 63450 Hanau
 Telefon: 06181-25010 | info@bau-hanau.de



**FORUM
HANAU**

SICHER.BESSER.SHOPPEN.

**7 JAHRE
SHOPPING
WOW
IN HANAU**

Wir feiern am 10.9.
Geburtstag mit
tollen Angeboten



... und Forino ist auch dabei!

  www.forum-hanau.net